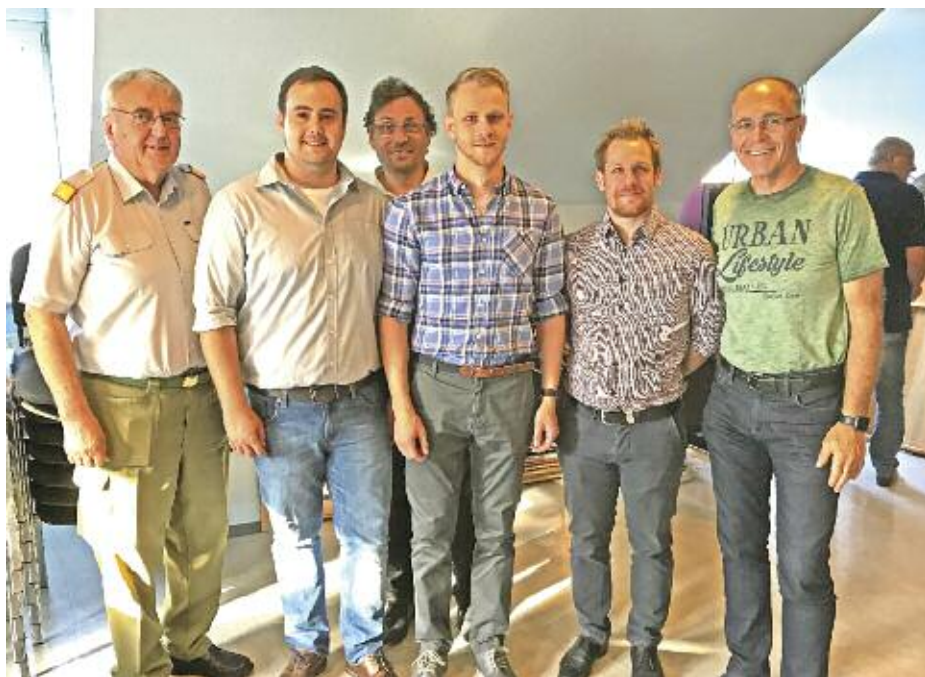




Neuer Kommandant-Stellvertreter



Einstimmig wurde am 15. Juni Brandmeister David Ernst zum neuen Kommandant-Stellvertreter gewählt. Bezirkskommandant und Bürgermeister gratulieren.

Brand durch Hitze



Hohe Temperaturen begünstigen während der Erntezeit die Entstehung von Flurbränden. Im Juli musste die Feuerwehr vermehrt zu derartigen Einsätzen ausrücken.

Am 2. Juli wurde die Feuerwehr Müllendorf um 15:28 Uhr von der Landessicherheitszentrale Burgenland zu einem Flurbrand im

Gemeindegebiet alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde sofort mit den Löschmaßnahmen begonnen. Zur selben Zeit wurde die Feuerwehr Steinbrunn nachalarmiert, da ein zweites Feld in der Nähe bereits in größerem Ausmaß in Flammen stand. Gemeinsam mit der Feuerwehr Steinbrunn wurde auch das zweite Feuer in kurzer Zeit gelöscht und nach ungefähr einer Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden. Ein großer Dank gilt den Kameraden aus Steinbrunn für die wie gewohnt gute Zusammenarbeit.

Inhalt

Aktives Jugendjahr

Landesfeuerwehrleistungsbewerb

Feuerwehrheuriger

Besuch unserer Partnergemeinde

Gefährlicher Zimmerbrand in einer Wohnhausanlage

Brand eines Mähdreschers

Inspizierungsübung im Industriegebiet

www.ff-muellendorf.at

Feuerwehr Notruf

122

Impressum

Herausgeber, Verleger und Inhaber: Freiwillige Feuerwehr Müllendorf, Hauptstraße 50, 7052 Müllendorf. www.ff-muellendorf.at
Redaktion: FF Müllendorf
Fotos: FF Müllendorf
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz
Satz: ABI DI Peter Berghofer
Druck: Rötzer Druck, Eisenstadt



Liebe Müllendorferinnen!
Liebe Müllendorfer!

Schnell und effizient Hilfe zu leisten, wenn sie gebraucht wird, dafür ist die Freiwillige Feuerwehr bekannt. Um diese Anforderungen zu erfüllen, stehen den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden diverse technische Hilfsmittel, wie zum Beispiel Feuerwehrfahrzeuge, Schläuche, Strahlrohre, Atemschutzgeräte und hydraulische Rettungsgeräte zur Verfügung. Der Einsatz einer Wärmebildkamera, welche durch einen Atemschutztrupp bei einem Brandeinsatz zur Suche von vermissten Personen oder zum Lokalisieren eines Brandherdes verwendet wird, steigert zum einen die Effizienz der Hilfeleistung, aber auch die Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, da Gefahren rasch erkannt werden können. Dies wurde bereits mehrfach durch Statistiken und wissenschaftlichen Untersuchungen bewiesen.

Wärmebildkameras sind in Feuerwehrkreisen schon seit ca. 20 Jahren im Einsatz. Aufgrund ihres hohen Preises war in der Vergangenheit die Anschaffung dieses Ausrüstungsgegenstandes meist den Stützpunktfeuerwehren vorbehalten. Die technologische Weiterentwicklung machte es jedoch möglich die Herstellungskosten in den vergangenen Jahren zu senken und die Anschaffung für Freiwillige Feuerwehren zu erleichtern. Zusätzliche Fördermittel, welche für den Ankauf einer Wärmebildkamera ausgeschüttet werden, verringern somit die Gesamtbelastung des Budgets.

Diese guten Voraussetzungen hat die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf genutzt und die Anschaffung einer Wärmebildkamera getätigt. Die Finanzierung erfolgte durch die Gemeinde Müllendorf, wofür ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf sehr herzlich bedanke.

Abschließend darf ich allen Müllendorferinnen und Müllendorfern frohe Weihnachtsfeiertage und einen gutes Jahr 2019 wünschen.

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz

Feuerwehrjugend ganz vorne!

Mit sensationellen Leistungen konnte unsere Jugendgruppe gemeinsam mit den Kameraden aus Zillingtal bei Landes- und Bezirksbewerben überraschen!



Pokalgewinn bei jedem Leistungsbewerb, bei dem die Jugend aus Müllendorf und Zillingtal angetreten ist. Da kann man schon ein wenig stolz sein!

Ein aktives Jahr der Feuerwehrjugend geht zu Ende. Zusammen mit der Feuerwehrjugend der Ortsfeuerwehr Zillingtal haben wir die heurige Wettkampfsaison mit einer gemischten Gruppe absolviert. Bei den Bezirksfeuerwehrjugendbewerben in Hornstein bewies unsere Gruppe ihr Können in den Bewerben um die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber. Im Bewerb Bronze erreichte die Jugendgruppe den hervorragenden 4. Platz. Für die tolle Leistung wurden unsere Jugendlichen mit einem Pokal belohnt.

Am 7. Juli fanden in Oberwart die Lan-

desfeuerwehrwettkämpfe statt.

Trotz starker Hitze haben unsere Kids ihr Bestes gegeben und konnten in Bronze und Silber überzeugen. Unsere Gruppe erreichte den 8. Platz von insgesamt 66 Teilnehmern. Für diese tolle Leistung erhielten die Kinder ebenfalls einen Pokal und erreichten sogar das zweitbeste Ergebnis der Wettkampfgruppen aus unserem Feuerwehrbezirk.

Nach der anstrengenden und sehr erfolgreichen Wettkampfsaison haben sich die Betreuer und Jugendlichen sehr auf die Sommerpause gefreut und



Jugendliche gesucht!

Wenn auch du zwischen 10 und 15 Jahre bist und Lust bekommen hast bei der Feuerwehrjugend mitzumachen, dann melde dich einfach bei unseren Betreuerinnen Andrea Kovacs und Denise Tinhof und schau bei einer unserer Jugendstunden, die jeden Freitag stattfinden, vorbei!



ließen das vergangene Jahr mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen.

Wie verhalte ich mich richtig im Einsatz? Was muss ich beachten, wenn es brennt? Wie verläuft ein Einsatz?

Auf all diese Fragen erarbeiteten unsere Jugendbetreuerinnen Andrea und Denise mit den Feuerwehrjugendlichen die Antworten und Lösungen.

Viel Theorie aber auch praktische Übungen gehören momentan zum Alltag unseres Teams. Es ist wichtig, dass unsere Jüngsten von klein auf lernen, wie sie sich im Ernstfall zu verhalten haben und auch das Umge-

hen mit den jeweiligen Geräten lernen. So waren nach zwei Theoriestunden auch zwei praktische Einheiten an der Reihe. Die große Übung stand unter dem Motto: "Palettenbrand!"

Hier wurden Paletten angezündet und unsere Jugend durfte mit Hilfe der Betreuer und Fachkräfte das richtige Löschen lernen. Vom Feuerlöscher bis zum Schaumrohr durften die Kids das Hantieren mit richtigen Geräten üben. Der Spaß durfte natürlich nicht zu kurz kommen, und so sind unsere Jugendlichen auf dem besten Weg, das Gelernte in der Zukunft umzusetzen.



Fahrzeugbrand lautete die Alarmierung zu einem Einsatz am 9. Juli. Glücklicherweise brannte das Fahrzeug nicht und der leicht verletzte Unfalltenker wurde beim Eintreffen der Feuerwehr schon von der Rettung betreut.



Geschafft! Daniel Dafanek, Dominik Dimbauer und Matthias Rieger haben gemeinsam mit ihrer Wettkampfgruppe zum ersten Mal beim Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze mitgemacht und dieses mit Bravour geschafft!



Geburtstagsfest! Unser ehemaliger Kommandant-Stellvertreter Brandinspektor Mathias Tinhof feierte im Beisein von Feuerwehr und Familie seinen 60. Geburtstag! Wir wünschen dem Jubilar nochmals alles Gute!



Sechziger! Berthold Braunstein feierte in der vollen Mehrzweckhalle sein Wiegenfest. Nicht nur als Feuerwehrmitglied, sondern auch als Unternehmer ist er einer der treuesten Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr. Happy Birthday!

Feuerwehrheuriger



Volles Haus beim Feuerwehrheurigen beim Frühschoppen mit den Klängen des Musikvereins Müllendorf. Perfektes Heurigenwetter, gutes Essen und kühle Getränke waren eine gelungene Mischung für zufriedene Besucher.

Am 9. und 10. Juni wurde wie jedes Jahr der traditionelle Feuerwehrheurige im Feuerwehrhaus Müllendorf abgehalten.

Bei traumhaftem Wetter konnten die Besucher aus Müllendorf und Umgebung sowie Bekannte aus befreundeten Feuerwehren schöne Stunden genießen.

Unser Küchenteam rund um Erika „Pusztablume“ Pokorny versorgte die

Besucher in gewohnter Manier mit kulinarischen Highlights. Serviert wurde unter anderem geröstete Leber, BBQ Grillteller und Schnitzelvariationen.

Beim traditionellen Sonntags-Frühschoppen mit dem Musikverein Müllendorf konnten wir uns wieder einmal über ein volles Haus freuen und das Fest am Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern,



Stimmung mit dem Musikverein Müllendorf! David Pendl hier nicht am Flügelhorn, sondern als Sänger.

sowie bei allen Gönnern der Feuerwehr für die Transparent- und Bierfass Spenden. Auf ein Wiedersehen beim Heurigen 2019 freut sich die Feuerwehr!

Feuerwehr Notruf

122

Gemeindeauszeichnungen



Die Gemeinde Müllendorf hat kürzlich ein neues Gemeindeehrenzeichen geschaffen, um verdiente Persönlichkeiten auszuzeichnen. Dieses Gemeindeehrenzeichen wird in 3 Stufen vergeben, nämlich in Bronze, Silber und Gold. Im Rahmen der Inspektionsübung konnten Bürgermeister Werner Huf sowie Vizebürgermeister Norbert Rauhofer verdiente Kameraden der Ortsfeuerwehr auszeichnen. In Bronze erhielten Christoph Kovacs, Peter Wegleitner, Gottfried Schlögl, David Locsmandy, Andreas Dinhof, Nikolaus Mitrovitz, Andreas Gruber, Bernhard Weintögl, Berthold Braunstein, Ernst Weintögl und Ernst Dafanek jun. das Ehrenzeichen. In Silber wurden Ambros Schmid und Rudolf Tinhof ausgezeichnet. Die Goldene erhielten Johann Pfluger, Mathias Tinhof und Rudolf Billes. Wir gratulieren den Ausgezeichneten ganz herzlich!

Neuer Stellvertreter



Zum Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter wurde David Ernst im Anschluss an die Inspizierungübung ernannt. Der neue Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter gratulierte dem neuen Müllendorfer Funktionär und überreichte die Ernennungsurkunde.

Da Löschmeister Ing. Kevin Kovacs seine Funktion als Ortsfeuerwehrkommandantenstellvertreter aus beruflichen Gründen mit 1. Juli zur Verfügung gestellt hat, fand am 15. Juni um

18:00 Uhr im Beisein von Bürgermeister Werner Huf, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Bernhard Strasser und Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Franz Nechansky die Anhörung der

Mannschaft zur Nachbesetzung der Funktion des Kommandant-Stellvertreter statt.

Diese Anhörung wird in Form einer geheimen Wahl durchgeführt. Brandmeister David Ernst stellte sich als einziger Bewerber dieser Wahl und wurde mit 100% der Stimmen zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten-Stv. gewählt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf wollen sich auf diesem Wege beim scheidenden Stellvertreter für seinen Einsatz bedanken und ihm für seine beruflichen Herausforderungen alles Gute wünschen.

Gemeinsam mit unserem neuen Kommandant-Stellvertreter Brandmeister David Ernst hoffen wir, den erfolgreichen Weg der Ortsfeuerwehr gemeinsam weiter zu beschreiten. Wir wünschen ihm alles Gute für diese herausfordernde Funktion.

FEUERWEHRBALL
26. Jänner 2018
 Mehrzweckhalle Müllendorf

Inspizierungsübung

Am 5. Oktober wurde die jährliche Inspizierung durch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten durchgeführt. Zum ersten Mal als Abschnittsfeuerwehrkommandant wurde die Inspizierung von ABI Franz Nechansky durchgeführt, welcher der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf ein ausgezeichnetes Zeugnis ausstellte. Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Harald Nakovich konnte sich ebenfalls vom hohen Ausbildungsstand sowie der Schlagkraft und der gut geführten Administration überzeugen.

Zum Abschluss wurden verdiente Kameraden durch Bürgermeister Werner Huf und Vizebürgermeister Norbert Rauhofer (siehe Kasten links) mit dem Verdienstzeichen der Gemeinde Müllendorf in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet.



Türcheck! Die Überprüfung der Temperatur durch den Atemschutztrupp vor dem Eintreten in ein Brandobjekt. Bei der Inspektionsübung war ein Brand im Bürotrakt eines Industriebetriebes die Übungsannahme.

Brand in Wohnhausanlage

Aufgrund des raschen und beherzten Eingreifens eines Passanten konnte weiterer Schaden verhindert werden. Gefährliche Rauchentwicklung führte zu einer Verrauchung des einzigen Fluchtwegs.



Küchenbrand! Durch eine offene Wohnungstür verrauchte das Stiegenhaus der Wohnhausanlage.

Am Sonntag dem 29. Juli wurde die Feuerwehr Müllendorf um 20:26 Uhr vom diensthabenden Disponenten der Landessicherheitszentrale Burgenland mittels Sirene, Personenrufgerät und SMS-Alarmierung zu einem Zimmerbrand in der Lisztgasse alarmiert.

Unmittelbar nach der Alarmierung konnte bereits das erste Fahrzeug (TLFA 2000) zum Brandort ausrücken.

Mario Nemetz, ein ehemaliges Feuerwehrmitglied und aktiver Gemeinderat ging in der Lisztgasse spazieren und hatte den Brandrauch bemerkt. Mit Hilfe eines

Feuerlöschers aus dem Stiegenhaus schlug er die Scheibe zur Küche der Brandwohnung ein und dämmte den Entstehungsbrand ein.

Er instruierte den Einsatzleiter HBI Ing. Nikolaus Mitrovitz, dass der Brandherd in der Küche einer Erdgeschosswohnung gelegen ist und dass er bereits die ersten Löschmaßnahmen gesetzt hatte.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung konnten die Bewohner der angrenzenden Wohnungen das Gebäude nicht mehr über das Stiegenhaus verlassen.

Die Bewohner, die fast alle auf die Balkone ihrer Wohnungen geflüchtet waren, wurden von der Feuerwehr instruiert, die Wohnungstüren zum Stiegenhaus behelfsmäßig abzudichten und solange nicht zu öffnen, bis die Überdruckbelüftung der Feuerwehr das Stiegenhaus rauchfrei gemacht hat.

Gleichzeitig hatte der erste Atemschutztrupp mit Hilfe der neuen Wärmebildkamera die vom Brand betroffene Wohnung durchsucht und auf Glutnester kontrolliert. Die Wohnungseigentümer befanden sich zum Zeitpunkt des Eintreffens der Feuerwehr glücklicherweise nicht mehr in der Wohnung.

Nachdem weitere Einsatzfahrzeuge eingetroffen waren, wurde die ersteintreffende Mannschaft bei der Errichtung einer Löschleitung unterstützt. Weitere Atemschutztrupps haben sich ausgerüstet und einen Sammelplatz für Atemschutzträger eingerichtet.

Nach der Inbetriebnahme eines Überdruckbelüftungs-

gerätes konnte das Stiegenhaus rasch rauchfrei gemacht werden. Wohnung für Wohnung wurde die Druckbelüftung weiter durchgeführt, damit einerseits das Stiegenhaus wieder betretbar wird und der Schaden durch Brandrauch in den umliegenden Wohnungen so gering wie möglich gehalten wird.

Die von der Landessicherheitszentrale mitalarmierte Rettung konnte in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr jene Bewohner ausfindig machen, die während der Brandentstehung durch das verrauchte Stiegenhaus geflüchtet waren. Diese wurden von der Rettung auf Symptome einer Rauchgasvergiftung untersucht. Glücklicherweise konnte auf Grund des raschen Eingriffs weiterer Sach- oder Personenschaden vermieden werden.

Nach ca. 20 Minuten konnte „Brand aus“ gegeben werden, die Belüftungsmaßnahmen konnten nach einer Stunde abgeschlossen werden. Die Feuerwehr rückte um 21:43 Uhr ins Feuerwehrhaus ein.



Die Zusammenarbeit mit den Rettungsorganisationen hat ausgezeichnet funktioniert.



Bürgermeister Werner Huf bedankte sich bei Mario Nemetz und beim eingesetzten Atemschutztrupp für den Einsatz!

Ausflug nach St. Veit

Drei Tage war eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf zu Besuch in unserer Partnergemeinde. Das 140-jährige Jubiläum der Ortsfeuerwehr war Anlass gute Freunde zu besuchen.



Der Höhepunkt des diesjährigen Feuerwehrausfluges war die Jubiläumsfeier zum 140-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit im Pongau.

Der heurige Feuerwehrausflug führte uns für drei Tage in unsere Partnergemeinde St. Veit im Pongau, da die dort ansässige Feuerwehr zu ihrem 140-jährigen Bestehen einlud. Nach dem Eintreffen am Freitagabend wurden die Quartiere bezogen und anschließend im Feuerwehrhaus mit den Kameraden aus St. Veit und Velden/Kärnten ein gemüt-

licher Kameradschaftsabend verbracht.

Das Samstagsprogramm begann gleich nach dem Frühstück mit einer Wanderung zur Althaus-Hütte. Dort wurden wir mit Salzburger Köstlichkeiten verpflegt und unsere beiden Kameraden HBM Ernst Dafanek und BI Johann Karrer anlässlich ihrer Geburtstage mit Torten überrascht. Den

Rücktransport wurde durch die Kameraden aus St. Veit organisiert.

Am Samstagabend fand mit dem Totengedenken am Hauptplatz vor der Kirche der erste Festakt statt. In einer schönen Abendkulisse und unter Beisein aller Vereine aus St. Veit wurde den verstorbenen Kameraden im Rahmen eines Gottesdienstes gedacht. Im Anschluss wurde im Festzelt bei Live-Musik bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Um 8 Uhr sammelte sich die gesamte Mannschaft bereits wieder für die große 140-Jahr Feier. Wieder fand sich die gesamte Ortschaft am Hauptplatz ein und Ortsfeuerwehrkommandant HBI Gerald Öhlinger blickte auf die vergangenen Jahre zurück und bedankte sich bei allen Unterstützern der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit. Nach Abschuss einiger Ehrensalven durch die Bauernschützen und Zuteilung

der Ehrendamen wurde vorbei an den Ehrengästen in Richtung Festzelt marschiert, wo mit dem Fröhlichen des Musikvereins St. Veit das Wochenende einen gemütlichen Ausklang fand.

Wir möchten uns bei unseren Kameraden und Freunden der Feuerwehr St. Veit herzlich für die Gastfreundschaft während unseres Besuches bedanken.



Geburtstag auf der Alm. Alt-Kommandant BI Karrer und Langzeit Zugskommandant Ernst Dafanek feierten ihren Geburtstag beim Wanderausflug.

Mähdrescherbrand

Am 5. Juli wurde die Freiwillige Feuerwehr Müllendorf um 16:22 vom Disponenten der Landessicherheitszentrale Burgenland mittels Sirenen, Personrufgerät, und SMS-Alarmierung zu einem Mähdrescherbrand im Gemeindegebiet alarmiert.

Aufgrund der Alarmstufe B2 wurde automatisch die Feuerwehr Großhöflein mitalarmiert. Bei Erkundung der Lage konnte vom Einsatzleiter festgestellt werden, dass die Rauchentwicklung



am Mähdrescher durch eine Überhitzung und Verschmutzung des Maschinenraumes entstanden war. Um ein Brand-

geschehen auszuschließen, wurde der Maschinenraum der Ernte-

maschine geöffnet und der Mähdrescher wurde mittels Wärmebildkamera auf Glutnester untersucht.

Die Feuerwehren unterstützten den Fahrer und seine Helfer noch bei der Kontrolle und Reinigung des Maschinenraums und nach einer knappen Stunde konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Ein Dank gilt den Kameraden aus Großhöflein für den wie immer raschen und professionellen Einsatz.

Feuerwehrball 2019



**SOUND
STURM**

**26. Jänner 2019
Mehrzweckhalle
Müllendorf**

Der Erlös dient dem Ankauf von Einsatzgeräten



*Die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Müllendorf wünschen frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches Jahr 2019!*